

# Treffpunkt Forschung: Gründe für die Zunahme von MS

Donnerstag, 20. Mai 2021

Weshalb haben die MS-Häufigkeiten in den letzten 30 Jahren zugenommen? Dieser Frage gehen Forschende des Schweizer MS Registers nach.

In der Serie «Treffpunkt Forschung» stellen Forschende, die von der MS-Gesellschaft finanziell unterstützt werden, ihre Projekte vor. Lesen Sie hier die Zusammenfassung eines Projekts des Schweizer MS Registers von PD Dr. Vladeta Ajdacic-Gross, Dr. Nina Steinemann und Prof. Viktor von Wyl. In einem Online-Workshop können Sie sich ausserdem direkt mit den Forschenden austauschen.

## Unser Projekt

Forschungsarbeiten aus dem Schweizer und dem dänischen MS Register haben gezeigt, dass die MS-Häufigkeiten in den letzten Jahren deutlich gestiegen sind. Die Frage ist nun: weshalb? Eine direkte Antwort darauf gibt es noch nicht, aber inzwischen eine indirekte.

Das MS Register hat verschiedene Gruppen von MS-Betroffenen identifiziert und dann untersucht, wie sich deren Zusammensetzung über die Zeit hinweg veränderte. Es zeigten sich zwei Trends. Jene Gruppen haben zugenommen, bei denen...

1. ... MS-Betroffene häufig über Mononukleose (Pfeiffersches Drüsenfieber) berichteten. Dies weist auf eine (immer) später erfolgende Infektion mit dem Epstein-Barr Virus hin, die bekanntermassen das MS-Risiko erhöht.
2. ... das Alter bei MS-Beginn höher ist. Dazu trägt auch wieder das «verspätete» Epstein-Barr Virus bei. Daneben gibt es einen weiteren Mechanismus, den wir noch besser einordnen und verstehen müssen.

## Unsere Motivation

Wir forschen für ein besseres Verständnis der MS und möglicher präventiver Massnahmen.

---

Schweiz. MS-Gesellschaft, Josefstrasse 129, Postfach, CH-8031 Zürich

Tel. 043 444 43 43 | [info@multiplesklerose.ch](mailto:info@multiplesklerose.ch) | [www.multiplesklerose.ch](http://www.multiplesklerose.ch)